

Nelson Mandela

Ein Leben für die Freiheit

Abenteuer
& Wissen



>>> Nelson Mandelas lebenslanger Kampf um die Freiheit



Widerstandsbewegung

Robben Island Gefängnis Zelle in Sektion B

Nelson und Winnie Mandela nach der Freilassung

Rolihlahla Mandela wird am **18. Juli 1918** im Dorf Mvezo im Südosten Südafrikas geboren. Er ist Mitglied des Königshauses des Thembu-Stammes, der zum Volk der Xhosa gehört. Den Vornamen Nelson erhält er später in der Schule.

1939 Mandela schreibt sich an der Universität von Fort Hare ein. Dies ist die einzige Hochschule in Südafrika, an der Schwarze zugelassen werden.

1941 Als gewählter Studentenvertreter wird er exmatrikuliert, weil er sich solidarisch mit Studierenden zeigt, die auf schlechte Bedingungen aufmerksam machen. 1943 schließt er sein Fernstudium mit dem Jura-Examen ab.

1943 Eintritt in den Afrikanischen Nationalkongress (ANC). Wenige Jahre später Gründung der Jugendorganisation des ANC mit seinem Freund Oliver Tambo.

1952 Mandela wird zum Anführer einer gewaltlosen Widerstandskampagne, die sich gegen die Gesetze zur Rassentrennung wendet. Bei einer Demonstration wird er erstmals verhaftet und zu neun Monaten Haft auf Bewährung verurteilt. Wenig später eröffnet er zusammen mit seinem Freund die erste schwarze Anwaltskanzlei Südafrikas.

1956 Mandela wird wegen Hochverrats verhaftet.

1961 Freispruch für Mandela im Prozess um Hochverrat. Er wird Kommandeur des neugegründeten bewaffneten Arms des ANC, Umkhonto we Sizwe („Speer der Nation“).

1962 Erneute Verhaftung und Verurteilung zu fünf Jahren Gefängnis wegen Anstiftung zum Streik und Verlassen des Landes ohne Geneh-

mung. Ein Jahr später wird er gemeinsam mit ANC-Aktivisten der Sabotage bezichtigt.

1964 Im Rivonia-Prozess entgehen Mandela und seine Mitangeklagten am 12. Juni der Todesstrafe. Sie werden zu lebenslanger Haft verurteilt und auf die vor Kapstadt gelegene Strafgefängenen-Insel Robben Island verbannt.

1988 Millionen Menschen weltweit verfolgen das Tribute-Konzert anlässlich seines 70. Geburtstages mit bekannten Popmusikern wie Whitney Houston und Phil Collins in London. Mandela erhält den Menschenrechtspreis der Vereinten Nationen.

1990 Präsident Frederik de Klerk erklärt am 11. Februar die bedingungslose Freilassung Mandelas und legalisiert den ANC. Zunächst wird Mandela ANC-Vizepräsident, ein Jahr später ANC-Präsident.

1993 Gemeinsam mit de Klerk erhält Mandela den Friedensnobelpreis.

1994 Bei den ersten demokratischen Wahlen in Südafrika am 27. April siegt der ANC und Nelson Mandela wird der erste schwarze Präsident der Republik Südafrika.

2009 Mandelas letzte politische Rede bei einer Wahlveranstaltung des ANC, in der er an die Verpflichtung zum Kampf gegen Armut erinnert.

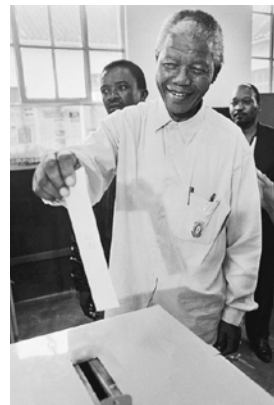
2010 Letzter öffentlicher Auftritt bei der Eröffnungsfier der Fußballweltmeisterschaft in Johannesburg.

Am **5. Dezember 2013** stirbt Nelson Mandela im Alter von 95 Jahren.

Mandela bei der Wahl 1994



Der junge Mandela





>>> Der Weg in die Unterdrückung

Seit Jahrhunderten, zum Teil seit Jahrtausenden, bevölkern San, Khoikhoi, Zulu, Xhosa, Venda, Ndebele, Swasi und andere Gruppen das Land am Kap. Sie leben von der Viehzucht, der Landwirtschaft und der Jagd. Noch heute sprechen sie unterschiedliche Sprachen. Manche Gruppen haben einen Chief, eine Art

Häuptling oder König. Andere, wie die San, leben ohne Chief und alle sind gleichberechtigt. Wegen der verschiedenen Bevölkerungsgruppen gibt es elf amtliche Landessprachen in Südafrika: Englisch, Afrikaans, isiZulu, Siswati, Süd-Ndebele, Sesotho, Sepedi, Xitsonga, Setswana, Tshivenda und isiXhosa.

Die weiße Bevölkerung macht aktuell rund 10 Prozent der Südafrikaner aus, die meisten von ihnen sind Nachfahren niederländischer, französischer und britischer Einwanderer.

Lange bevor die ersten Europäer kamen besiedeln San, Zulu, Xhosa, Ndebele, Nord-Sotho, West-Sotho, Venda und viele mehr das Land am Kap der Guten Hoffnung.

1652 gründet der niederländische Kaufmann und Schiffarzt Jan van Riebeeck unterhalb des Tafelberges einen Stützpunkt für Seefahrer auf ihrem Weg nach Indien. Den dort lebenden San nimmt er Vieh und Land und holt Sklaven aus Indonesien und Ostafrika. Niederländische Siedler – Buren genannt – folgen. Sie bauen Wein und Obst an und züchten Vieh.



Jan van Riebeeck

und mehr breiten sich die Siedler aus, bis 1795 britische Truppen das Kap besetzen und Kapstadt erobern. Buren und Briten ringen um die Vorherrschaft. Währenddessen ziehen



Ndebele Krieger

rund 15 000 Buren mit Ochsenkarren in einem „Großen Treck“ ins Landesinnere, kämpfen gegen die Einheimischen und gründen ihre eigenen Republiken mit eigener Verfassung: „Das Volk wünscht, dass keine Gleichheit zwischen farbigen Menschen und weißen Bürgern gestattet wird, weder in der Kirche noch im Staat.“

>>> Apartheid

bedeutet so viel wie „getrennt“, aber Apartheid nennt man auch die Zeit, in der in Südafrika Menschen weißer und schwarzer Hautfarbe unterschiedlich behandelt wurden. Das System sah eine strikte Trennung der Rassen vor.

Schwarze durften z. B. sich nicht politisch engagieren und viele öffentliche Gebäude oder Verkehrsmittel nicht nutzen. Sie wurden unterdrückt, ausgegrenzt und vieler Rechte (z. B. Wahlrecht) beraubt.

Non-Whites Only



Whites Only



>>> Freiheit für Südafrika



Flagge des African National Congress (ANC)

1886 die große Entdeckung:

Gold, mitten im Landesinneren. Innerhalb kurzer Zeit wächst an der Fundstelle die Stadt Johannesburg, auch Egori, der Ort des Goldes, genannt. Buren

und Briten kämpfen weiterhin um die Vorherrschaft im sogenannten Burenkrieg (1899–1902), aus dem die Briten als Sieger hervorgehen.

1910 wird die Südafrikanische Union gegründet:

4 Millionen Schwarze, 1,3 Millionen Weiße, 500 000 Farbige und 150 000 Inder leben zu der Zeit am Kap. Das Gleichheitsprinzip wird aus der Verfassung gestrichen und die Apartheid, die Rassentrennung, wird in den folgenden Jahrzehnten ausgebaut. Briten und Buren bestimmen über die anderen Bevölkerungsgruppen.

66 Prozent der Bevölkerung bekommen 7,3 Prozent des Landes, Schwarze müssen in „Reservaten“ leben, Ehen zwischen Weißen und Nichtweißen sind verboten, Nichtweiße dürfen nicht wählen, sämtliche Lebensbereiche werden nach Hautfarbe getrennt.



Township in Cape Town

Bereits 1912 gründet sich der ANC, der African National Congress, um sich gegen die Übernahme des Landes und gegen den Verlust der Rechte zu wehren.



Die Nationale Partei gewinnt 1948 die Wahl und festigt das Apartheidsystem mit Hilfe von Gesetzen, Unterdrückung und Folter. Widerstand wird brutal bekämpft, Nelson Mandela auf Robben Island ins Gefängnis gesteckt. Schließlich beginnen in den 1980er Jahren Geheimverhandlungen zwischen Südafrikas berühmtesten Gefangenen und der weißen Regierung, die zu einem Ergebnis führen: Am 11. Februar 1990 kommt Nelson Mandela frei. Im selben Jahr folgt die Entscheidung, die Apartheidgesetze abzuschaffen.

„Es kann auf der Welt kein wichtigeres Anliegen geben, als das Streben nach Frieden.“

Nelson Mandela



Dries van Agt mit Oliver Tambo (ANC)



B. Grill trifft Nelson Mandela



Bartholomäus Grill, Buchautor, Afrika-Korrespondent und mehrfach ausgezeichnete Journalist lebt seit 1993, mit Unterbrechungen, in Südafrika. Von 2005 bis 2009 gehörte Bartholomäus Grill zum Afrika-Beraterkreis des Bundespräsidenten Horst Köhler.

„Ich habe nicht nur Südafrika beschrieben, sondern ich war Korrespondent für den ganzen Kontinent, was natürlich eine Anmaßung ist, denn dieser Kontinent hat 54 Länder. Es ist unmöglich als alleiniger Korrespondent dem gerecht zu werden. Man pickt sich immer Themen heraus, aber beschreiben sie ein Gesamtbild? Es ist ein Mosaik, was da entsteht.“



Berit Hempel arbeitet für die ARD als Autorin und Redakteurin. Sie schreibt Radiofeature zu historischen Themen mit aktuellem Bezug und berichtet in verschiedenen Kulturmagazinen. In der Reihe „Abenteuer & Wissen“ sind von der Kunsthistorikerin, Ethnologin und Germanistin bereits folgende Titel erschienen:

- **Jacques Cousteau.** Tauchfahrt in die Tiefe
- **Richard Francis Burton.** Entdecker fremder Welten
- **Leonardo da Vinci.** Die Welt des Universalgenies
- **Albert Einstein.** Triumph des Denkens
- **Edmund Hillary.** Triumph am Mount Everest
- **Ernest Shackleton.** Gefangen im Packeis
- **Marco Polo.** Reise ins Reich der Mitte



**„Es liegt an euch, für alles,
was lebt, eine bessere
Welt zu schaffen“** Nelson Mandela

Weitere Titel sind im
Buchhandel oder unter
www.headroom.info
erhältlich.

headroom Verlag
Rupprechtstraße 5
50937 Köln
Tel. +49-221-9417919
Fax +49-221-9417918
info@headroom.info